

# **InstEvaL-K - Evaluation der Lehrveranstaltung -- Kurzform**

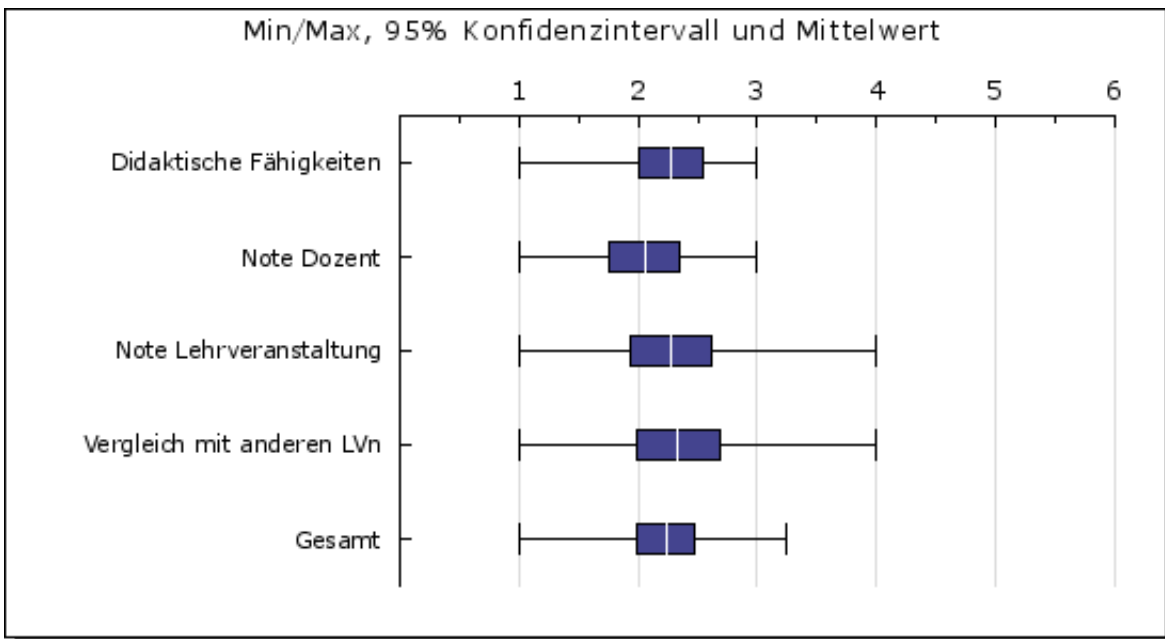
**Übung: Übung zur Quellenkunde: "Herodot"**

**M. A. Holger Müller  
Universität Mannheim  
Sommersemester 2008**

# 1. Gesamtbewertung

Übung Übung zur Quellenkunde: "Herodot"

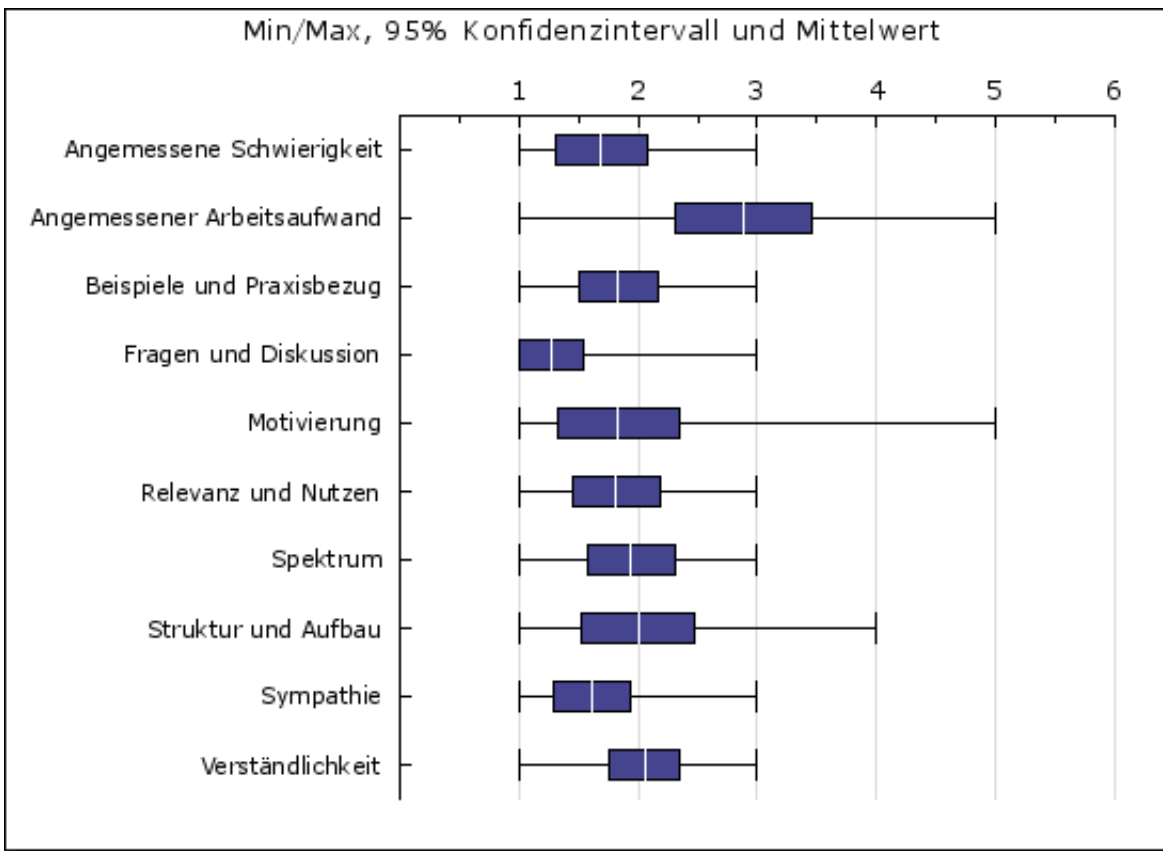
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	18	1	3	2.28	0.56	2.01	2.54
2	Note Dozent	18	1	3	2.06	0.62	1.76	2.35
3	Note Lehrveranstaltung	18	1	4	2.28	0.73	1.93	2.62
4	Vergleich mit anderen LVn	18	1	4	2.33	0.75	1.98	2.69
5	Gesamt	18	1.00	3.25	2.24	0.52	1.99	2.48



## 2. Skalen

Übung Übung zur Quellenkunde: "Herodot"

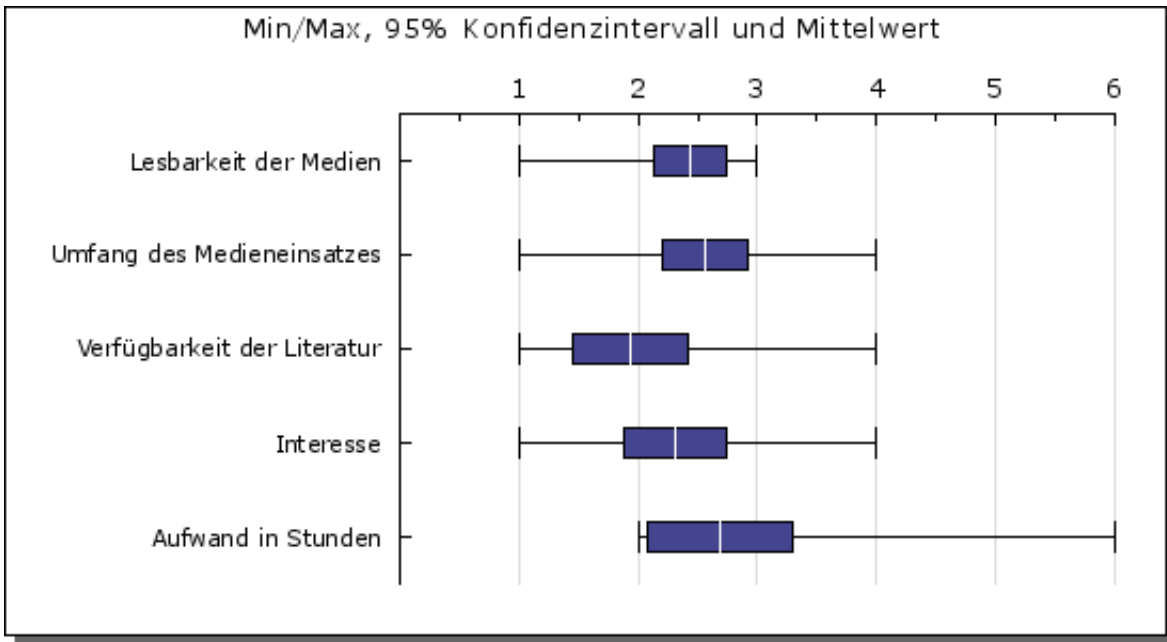
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	16	1.00	3.00	1.69	0.77	1.30	2.07
2	Angemessener Arbeitsaufwand	18	1.00	5.00	2.89	1.20	2.32	3.45
3	Beispiele und Praxisbezug	18	1.00	3.00	1.83	0.69	1.51	2.16
4	Fragen und Diskussion	18	1.00	3.00	1.28	0.56	1.01	1.54
5	Motivierung	18	1.00	5.00	1.83	1.07	1.33	2.34
6	Relevanz und Nutzen	16	1.00	3.00	1.81	0.73	1.45	2.18
7	Spektrum	18	1.00	3.00	1.94	0.78	1.58	2.31
8	Struktur und Aufbau	18	1.00	4.00	2.00	1.00	1.53	2.47
9	Sympathie	18	1.00	3.00	1.61	0.68	1.29	1.93
10	Verständlichkeit	18	1.00	3.00	2.06	0.62	1.76	2.35



### 3. Rahmenbedingungen

Übung Übung zur Quellenkunde: "Herodot"

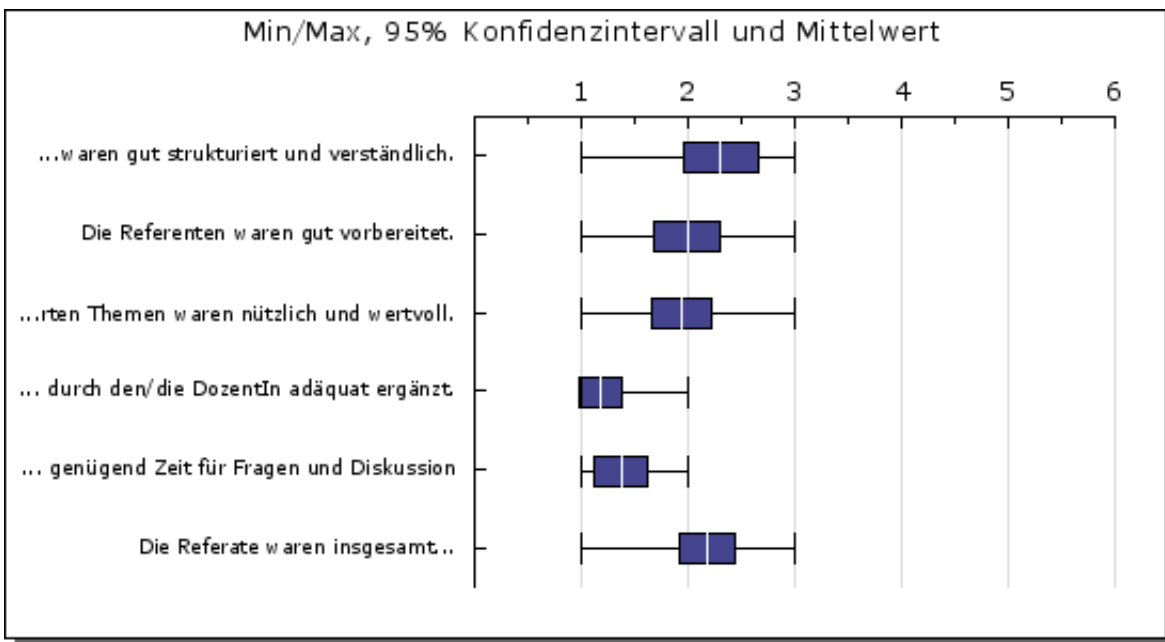
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Lesbarkeit der Medien	16	1	3	2.44	0.61	2.13	2.74
2	Umfang des Medieneinsatzes	16	1	4	2.56	0.70	2.21	2.92
3	Verfügbarkeit der Literatur	16	1	4	1.94	0.97	1.45	2.42
4	Interesse	16	1	4	2.31	0.85	1.89	2.74
5	Aufwand in Stunden	16	2	6	2.69	1.21	2.08	3.30



# 4. Referate

## Übung Übung zur Quellenkunde: "Herodot"

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Die Referate waren gut strukturiert und verständlich.	16	1	3	2.31	0.68	1.97	2.66
2	Die Referenten waren gut vorbereitet.	16	1	3	2.00	0.61	1.69	2.31
3	Die referierten Themen waren nützlich und wertvoll.	16	1	3	1.94	0.56	1.66	2.22
4	Die Referate wurden durch den/die DozentIn adäquat ergänzt.	16	1	2	1.19	0.39	0.99	1.38
5	Es blieb genügend Zeit für Fragen und Diskussion	16	1	2	1.38	0.48	1.13	1.62
6	Die Referate waren insgesamt...	16	1	3	2.19	0.53	1.92	2.45



# 5.1 Sonstige Bemerkungen

Übung Übung zur Quellenkunde: "Herodot"

---

## Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

- Schade, dass die Internetseite mitten im Semester aus dem Internet genommen wurde. Ich fand es schade, dass der Dozent mit der Einmischung in die Diskussion oft bis zum Schluss gewartet hat. Ich glaube er hätte sie früher bereichern können

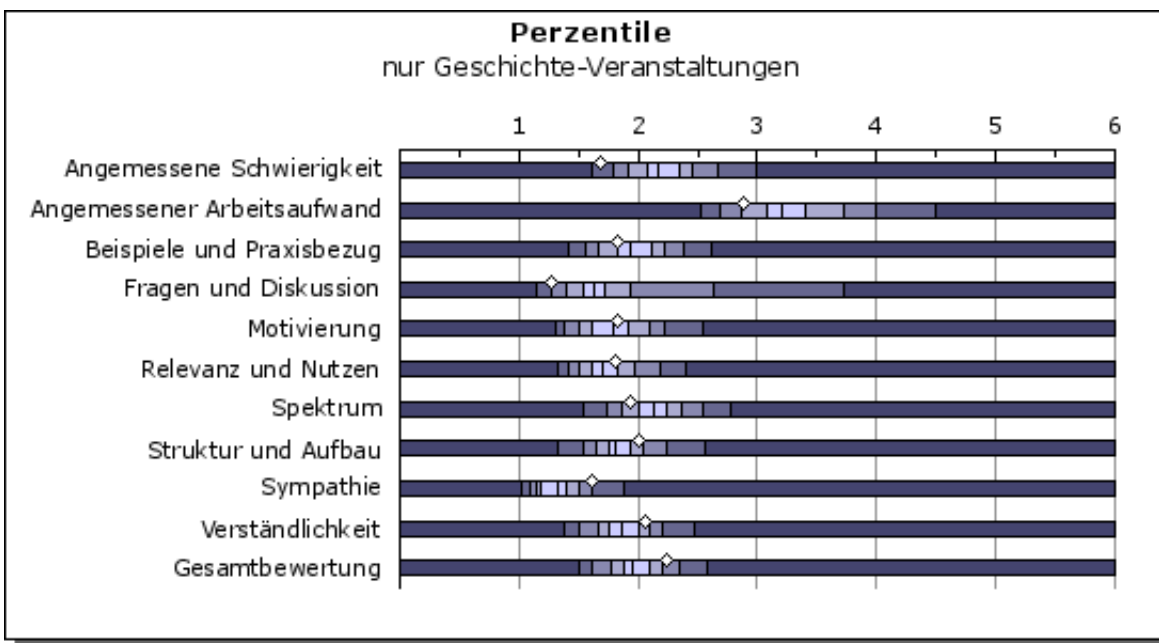
# 6.1 Perzentile und Prozentränge

## nur Geschichte-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 21.01.2009, 13:04 Uhr, 169 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	169	1.62	1.79	1.92	2.07	2.17	2.35	2.45	2.67	3.00	1.69	86.98
Angemessener Arbeitsaufwand	169	2.52	2.69	2.86	3.09	3.20	3.40	3.73	4.00	4.50	2.89	68.64
Beispiele und Praxisbezug	168	1.42	1.56	1.67	1.83	1.93	2.11	2.22	2.38	2.61	1.83	60.71
Fragen und Diskussion	169	1.14	1.28	1.40	1.54	1.63	1.72	1.93	2.64	3.73	1.28	80.47
Motivierung	169	1.31	1.38	1.50	1.61	1.79	1.92	2.09	2.22	2.54	1.83	47.34
Relevanz und Nutzen	169	1.33	1.42	1.50	1.62	1.71	1.83	1.97	2.18	2.40	1.81	42.01
Spektrum	168	1.55	1.74	1.87	2.00	2.14	2.24	2.36	2.54	2.77	1.94	63.69
Struktur und Aufbau	168	1.33	1.54	1.64	1.75	1.81	1.94	2.04	2.24	2.57	2.00	36.9
Sympathie	169	1.03	1.09	1.14	1.19	1.32	1.39	1.50	1.62	1.89	1.61	21.3
Verständlichkeit	168	1.38	1.50	1.67	1.75	1.86	2.00	2.09	2.21	2.47	2.06	31.55
Gesamtbewertung	169	1.50	1.62	1.77	1.88	1.96	2.09	2.20	2.34	2.58	2.24	27.81

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

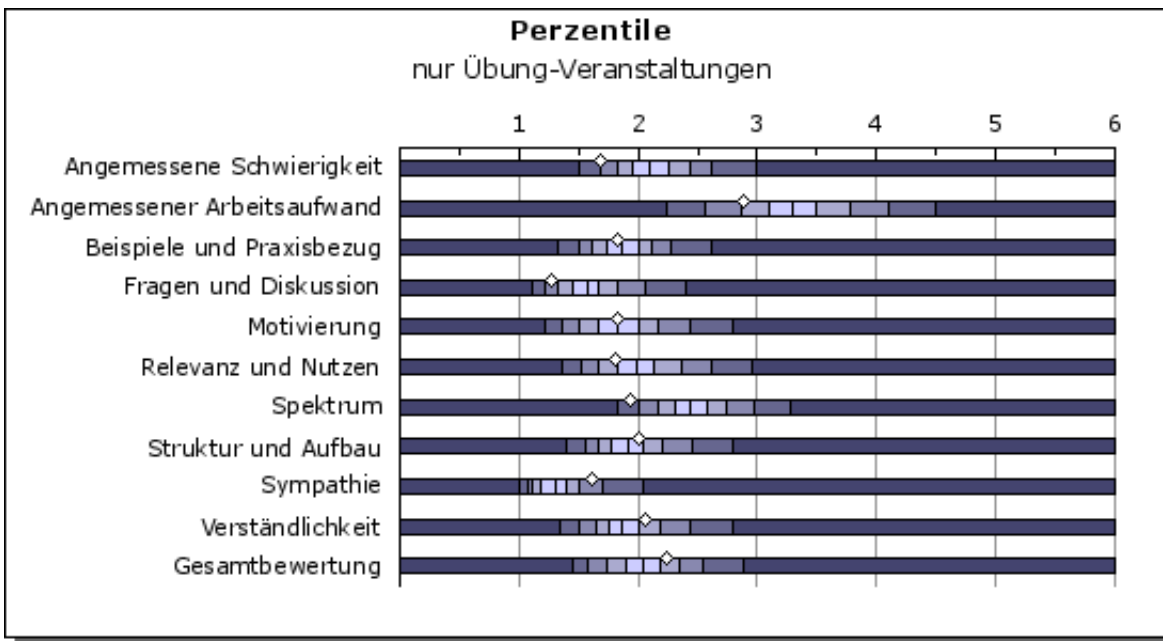
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 6.2 Perzentile und Prozentränge nur Übung-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 21.01.2009, 13:04 Uhr, 840 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	837	1.50	1.69	1.83	1.96	2.10	2.26	2.43	2.62	3.00	1.69	80.41
Angemessener Arbeitsaufwand	839	2.24	2.57	2.86	3.10	3.30	3.50	3.78	4.11	4.50	2.89	68.89
Beispiele und Praxisbezug	837	1.33	1.50	1.62	1.73	1.87	2.00	2.11	2.28	2.62	1.83	53.41
Fragen und Diskussion	839	1.12	1.22	1.33	1.46	1.57	1.67	1.83	2.06	2.40	1.28	75.45
Motivierung	840	1.21	1.37	1.50	1.67	1.82	2.00	2.17	2.44	2.79	1.83	49.88
Relevanz und Nutzen	837	1.37	1.52	1.67	1.82	1.98	2.13	2.36	2.62	2.96	1.81	60.57
Spektrum	832	1.83	2.00	2.17	2.31	2.44	2.58	2.74	2.97	3.28	1.94	85.1
Struktur und Aufbau	838	1.40	1.56	1.67	1.78	1.91	2.05	2.21	2.45	2.80	2.00	45.82
Sympathie	838	1.00	1.07	1.12	1.19	1.30	1.39	1.50	1.70	2.04	1.61	23.03
Verständlichkeit	838	1.35	1.50	1.64	1.75	1.86	2.00	2.18	2.43	2.79	2.06	36.16
Gesamtbewertung	840	1.45	1.58	1.73	1.90	2.04	2.18	2.34	2.54	2.88	2.24	36.43

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

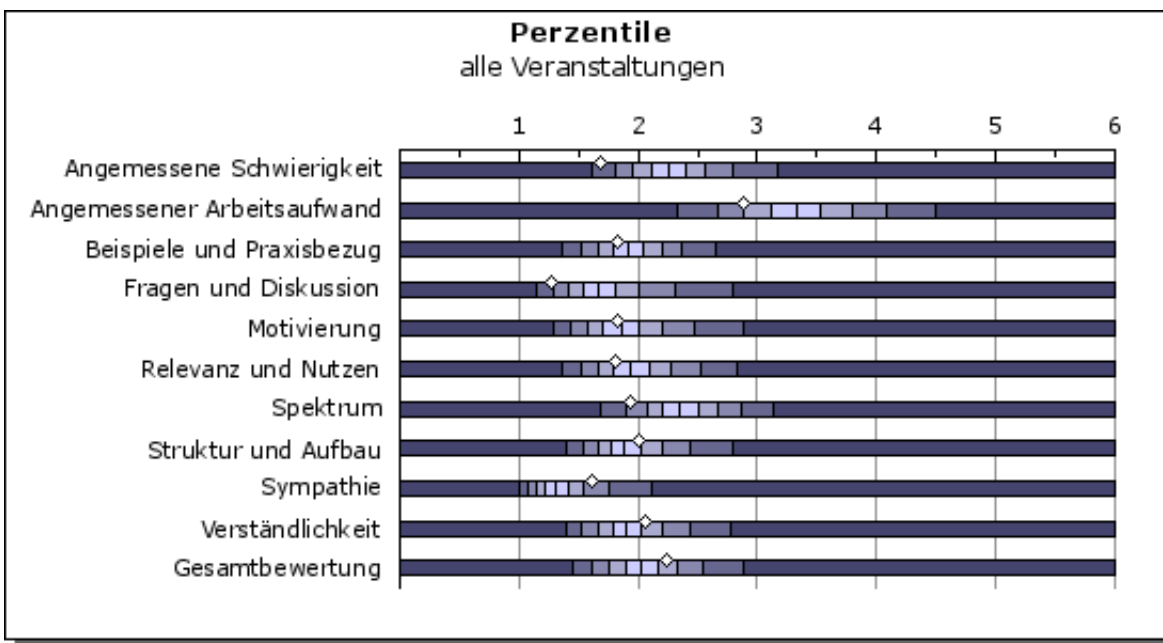


## 6.3 Perzentile und Prozentränge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEval-Evaluationsdatenbank vom 21.01.2009, 13:04 Uhr, 3410 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	3406	1.61	1.81	1.96	2.11	2.25	2.40	2.57	2.80	3.17	1.69	86.61
Angemessener Arbeitsaufwand	3407	2.33	2.67	2.88	3.12	3.33	3.53	3.79	4.09	4.49	2.89	69.94
Beispiele und Praxisbezug	3404	1.36	1.53	1.67	1.80	1.92	2.05	2.20	2.37	2.65	1.83	58.4
Fragen und Diskussion	3406	1.15	1.29	1.42	1.54	1.67	1.81	2.00	2.31	2.80	1.28	81.3
Motivierung	3409	1.29	1.43	1.57	1.71	1.86	2.00	2.21	2.48	2.88	1.83	52.3
Relevanz und Nutzen	3406	1.36	1.52	1.67	1.80	1.94	2.09	2.27	2.52	2.83	1.81	59.04
Spektrum	3398	1.69	1.90	2.08	2.21	2.34	2.50	2.67	2.86	3.14	1.94	78.49
Struktur und Aufbau	3406	1.40	1.55	1.67	1.77	1.89	2.03	2.21	2.43	2.80	2.00	44.25
Sympathie	3406	1.00	1.08	1.15	1.22	1.31	1.41	1.55	1.75	2.11	1.61	26.22
Verständlichkeit	3405	1.39	1.53	1.67	1.79	1.90	2.03	2.20	2.43	2.78	2.06	38.59
Gesamtbewertung	3410	1.45	1.61	1.75	1.90	2.03	2.16	2.33	2.55	2.88	2.24	35.37

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.